

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

Kommassierung Kleinpoppen-Wolfenstein abgeschlossen



Eduard Kurz, Ing. Walter Maurer, LAbg. Franz Mold, Dr. Otto Kaurzim, Vizepräsidentin der LLK NÖ Theresia Meier, DI Benno Scheiblauber, Erich Kaltenböck, Leopold Eichhorn, Bgm. Mag. Johann Lehr

Wichtige Mitteilungen

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung, Müllentsorgung, Energieberatung, Verschmutzung Güterwege und weitere Hinweise

ab Seite 3

Aktuelles Geschehen

Kommassierung Kleinpoppen/Wolfenstein, aktuelles Gemeindegeschehen, Volksschule Echsenbach

ab Seite 5

Weitere Infos über

Wohnen im Waldviertel, Vereinsnachrichten, Hauptschule Vitis, ASTEG Infos und Veranstaltungen, Geburtstage, usw.

ab Seite 13



Seite des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein sehr veranstaltungsreicher Sommer geht nun mit angenehmen Herbsttemperaturen zu Ende.

Ich hoffe, sie hatten als Veranstalter, aktiver Teilnehmer oder Teilnehmerin oder als Gast

immer Freude bei diesen sportlichen oder gesellschaftlichen Festen oder Feiern.

Kurzberichte finden Sie wie üblich auch wiederum im Gemeindejournal.

Als Bürgermeister sage ich allen Engagierten ein herzliches Danke für die vielfältigen Arbeiten und wünsche auch für alle zukünftigen Veranstaltungen beste Erfolge.

Ein einmaliges Fest war sicherlich das Fest zum **Kommassierungsabschluss** in den Katastralgemeinden Kleinpoppen und Wolfenstein. Denn wie prominente Gäste und Festredner betonten, zeichnet es die Arbeit der Verantwortlichen ganz besonders aus, dass ein derart komplexes und oftmals mit großen Schwierigkeiten verbundenes Projekt, mit einem Fest samt Festmesse abgeschlossen werden konnte.

Eine besondere Freude und Überraschung für die Kindergartenkinder bereitete die Landjugend mit ihrer Projektmarathonleistung. Hoffentlich wird es wieder ein Spitzenplatz bei der Landeswertung.

Nach außen hin ruhiger war die eigentliche Arbeit in der Gemeinde. Trotzdem waren alle Mitarbeiter mit laufender Arbeit genug beschäftigt. Für uns als Gemeindevertretung gab es einige Planungsarbeiten voran zu bringen.

Einige Informationen sind daher auch für Sie interessant.

So soll, lt. Mitteilung der Rauchfangkehrermeister Anton und Lippl, doch jetzt im Herbst mit den **Überprüfungen zur Feuerbeschau** begonnen werden.

Weiters werden noch im Oktober **Asphaltierungsarbeiten** in der Sonnenhangsiedlung vorgenommen. Falls Sie als Privatperson eventuell auch Interesse haben, so bitte den Bedarf am Gemeindeamt bekannt geben.

Mit Nachdruck weiter geführt wird auch die Arbeit für das neue **Raumordnungskonzept** und die

dazu gehörigen Umwidmungen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Planeinsicht am Gemeindeamt oder den Termin für spezielle Fragen am 15. Oktober.

Wichtige Schritte sind auch mit der Planung des neuen **Gemeindehauses** getan worden, sodass auch hierbei im Herbst noch wesentliche Entscheidungen getätigt werden können.

Erfreulich ist auch, dass der Schulbeginn in der Volksschule für alle ohne Probleme verlaufen ist und im Kindergarten für alle berechtigten Kinder ein Platz angeboten werden kann.

Für beide Institutionen ist es, wie für viele Haushalte, wichtig, dass die **Fernwärmeversorgung** bestens funktioniert.

Ich danke dem Obmann Lugauer und seinem Team für die geleistete freiwillige Arbeit und den doch erfolgreichen Abschluss des ersten Betriebsjahres und wünsche uns allen eine gute neue Heizsaison.

Wie schon in vergangenen Gemeindejournalen erwähnt, möchte ich wieder eine Bitte an alle Hundebesitzer richten. Es ist verboten **Hunde** ohne Aufsicht frei laufen zu lassen. Bitte entfernen Sie den Hundekot ihres Tieres von öffentlichen Anlagen.

Es ist uns gelungen in diesen oft schwierigen Monaten die **Wasserversorgung** aufrecht zu erhalten und nach wie vor gutes Trinkwasser zu liefern.

Betreffend der **Kanalleitungen** konnte durch entsprechende Druckproben die Dichtheit der Überlandleitungen festgestellt werden. Bitte lassen Sie hier nach wie vor keine unnötigen Fette und Öle in den Kanal gelangen!

Weitere Tätigkeiten aus dem Gemeindegeschehen entnehmen Sie den Kurzberichten. Beachten Sie dabei auch die wichtigen Hinweise auf der Seite 4.

Somit wünsche ich allen GemeindebürgerInnen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben im Privat- und Berufsleben und einen angenehmen Herbst mit schönen Erlebnissen und Erfolgen.

Ihr Bürgermeister
Mag. Hannes Lehr



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Ansuchen Grundkauf

Michael Haider und Katrin Lugauer, Gr. Kainraths, Parzelle 100/12, Echtsenbach, Feldgasse

Neubau Buswartehaus

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines neuen Buswartehäuschen in Echtsenbach, Am Spitz 14 (Haltestelle bei Johann Lugauer)

Asphaltierungen Hartl Haus-Straße

Der Gemeinderat beschließt die Asphaltierung eines weiteren Teiles der Hartl Haus-Straße (Hausnr. 12—22), wenn möglich noch vor den Wintermonaten.

Förderungen beim Ankauf von Elektrofahrrädern und Elektromopeds

Der Gemeinderat beschließt eine einmalige Förderung für den Ankauf von Elektrofahrrädern und Elektromopeds. Gefördert wird die erstmalige Anschaffung von Elektrofahrrädern und Elektromopeds für Bewohner, deren Hauptwohnsitz sich im Gemeindegebiet von Echtsenbach begründet. Der Zuschuss ist einmalig und beträgt 10 % der Anschaffungskosten, jedoch höchstens € 200,00 je Haushalt.

Der Zuschuss wird über ein formloses Ansuchen gewährt, bei dem als Nachweis die saldierte Rechnung beizuschließen ist.

Die Förderung gilt für Fahrzeuge, die nach dem 1.1.2013 angekauft werden.

Radio NÖ Fröhschoppen

Am 11.11.2012 findet im Gasthof Klang Echtsenbach Radio NÖ Fröhschoppen statt. Die Kosten der Sendung übernimmt die Marktgemeinde Echtsenbach.

Beflaggung am Nationalfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages am Freitag, dem 26. Oktober 2012, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.



Gemeinderat Bernhard Unterweger hat den Universitätslehrgang zum Verwaltungsmanager erfolgreich abgeschlossen



Dr. Christine Leitner, Bernhard Unterweger,
Dir. Harald Bachhofer

Wir gratulieren Herrn Gemeinderat Bernhard Unterweger zur bestandenen Ausbildung zum Verwaltungsmanager an der Donau-Uni Krems.

Das neue Certified Programme „Verwaltungsmanager/in“ zielt darauf ab, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln, um die Herausforderungen für die kommunale Verwaltung zu bewältigen. Der Lehrgang stellt eine Weiterentwicklung des „Führungskräftelehrgangs für Gemeindebedienstete“ der Kommunalakademie Niederösterreich dar.

In seiner Hausarbeit beschäftigte sich Bernhard mit Gemeindekooperationen und nahm die Vor- und Nachteile, am Beispiel einer eventuellen Gemeindekooperation zwischen Echtsenbach und Schwarzenau, unter die Lupe.

Wichtige Mitteilungen

Illegale Müllentsorgung

In letzter Zeit kommt es immer öfters vor, dass rohes Fleisch und Wurst in den öffentlichen Müll-eimern entsorgt werden. Wir möchten auf diesem Wege darauf hinweisen, dass die öffentlichen Mülleimer nicht zur Entsorgung von Abfall, welcher zu Hause anfällt, verwendet werden dürfen.

Fleisch- und Wurstwaren gehören in die Restmülltonne. Sinnvoller wäre es jedoch bewusst einzukaufen anstatt Lebensmittel wegzuworfen, denn diese sind zu kostbar für den Müll.

Immer wieder kommt es auch zu Ablagerungen von Müll in Wald und Feld. Die **illegale Müllentsorgung** stellt eine **Verwaltungsübertretung** nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe zu ahnden.



Müllablagerung im Wald zwischen Haimschlag und Kleinpoppen

Wir bitten Sie, Ihren Müll ordnungsgemäß zu trennen und zu entsorgen um unsere Umwelt sauber zu halten.

Kostenlose Energieberatung in unserer Gemeinde



Am Mittwoch, den **21. November 2012**, laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur **kostenlosen Energieberatung** in unserer Gemeinde ein. Die ExpertInnen der E-Control informieren im **Gemeindeamt** über alle Bereiche zum Thema Energie:

Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant? Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel spa-

ren? Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen? Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen. Wer kann mir helfen?

In der Zeit von **9.00 bis 11.00 Uhr** können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der E-Control persönlich besprechen.

Nutzen Sie die Möglichkeit in einem persönlichen Gespräch Ihre Anliegen und Fragen zu Strom und Gas zu besprechen!

Termine Feuerbeschau

Nach Auskunft der Rauchfangkehrer Anton Zwettl und Lippel Allentsteig, wird mit der Feuerbeschau in der Marktgemeinde Echtsenbach noch im

Herbst begonnen. Die Betroffenen werden zeitgerecht von den Rauchfangkehrern, bzw. der Gemeinde informiert.

Verschmutzung von Güterwegen

Am Gemeindeamt gibt es vermehrt Beschwerden über Landwirte, die beim Bearbeiten ihrer Felder den Weg als Umkehrplatz verwenden!

Da die Grundbesitzer für die ordnungsgemäße Bewirtschaftung ihrer Felder (auch wenn verpachtet) zuständig sind, werden diese zur Wiederherstellung der Wege herangezogen! Bitte informieren Sie auch Ihre Pächter, damit solche Missstände in Zukunft abgeschafft werden!

Fußgänger und Radler auf Güterwegen

Es freut uns natürlich, dass vermehrt auch Freizeitsportler und Spaziergänger die Wege für Sport, Spaß und zum Ausgleich nutzen.

Eine Bitte der Landwirte möchten wir hiermit weiterleiten:

Da zur Erntezeit oft große und überbreite Fahrzeuge auf Güterwegen unterwegs sind, bitten wir Sie, so gut wie möglich auszuweichen, um ein sicheres Passieren zu ermöglichen. Danke!

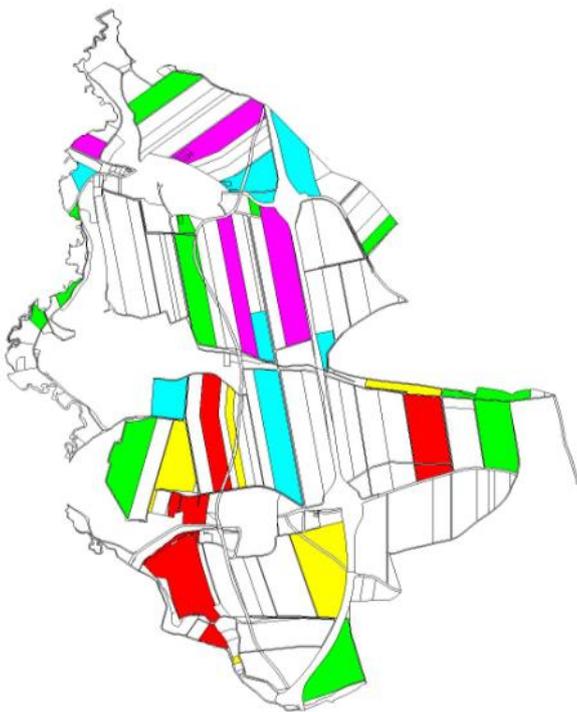


Kommassierung Kleinpoppen und Wolfenstein

Stand vor der Kommassierung



Stand nach der Kommassierung



Pro Farbe ein Besitzer

Im heurigen Jahr wurde die Grundzusammenlegung der Katastralgemeinden Kleinpoppen und Wolfenstein abgeschlossen.

Bereits im Jahr 2000 begann man die nötigen Unterschriften von den Grundeigentümern für das Verfahren zu sammeln. Von der Agrarbezirksbehörde wurde 2004 das Kommassierungsverfahren eingeleitet und 2 Jahre später erfolgten die Tarifverhandlungen. Im Jahr 2010 begannen die endgültigen Planungen und im darauffolgenden Jahr wurde mit den Arbeiten begonnen. Im April 2012 konnte das Z-Verfahren, ohne einen einzigen Einspruch, abgeschlossen werden.

Beim Abschlussfest am 21. Juli 2012 bedankten sich der Obmann der Kommassierungsgemeinschaft, GGR Erich Kaltenböck, sowie sein Stellvertreter Leopold Eichhorn für die Unterstützung bei der Marktgemeinde Echtsenbach, dem Land Niederösterreich, den Gemeindemitarbeitern und allen beteiligten Firmen. Ein Dank galt auch allen Besuchern für ihr Kommen und der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach, die bei der Durchführung des Festes half. Dieser kam auch der Erlös des Abschlussfestes für Neuanschaffung von Ausrüstungen zu Gute.

Ein paar Zahlen:

- Kommassierungsfläche: 363 ha
- betroffene Grundeigentümer: 65
- Vermessungspunkte: ca. 7.000
- gesamte Weglängen: ca. 17 km
- 3 Wasserrückhaltebecken (bei Starkregen) mit einem Fassungsvermögen von 7.350 m³
- 3 Grabenaufweitungen ebenfalls zum Auffangen des Wassers mit 5.300 m³
- die Feldstücke konnten von ca. 700 auf 110 Feldstücke reduziert werden
- die Kosten für Wege- und Wasserbau werden vom Land NÖ (50 %), der Marktgemeinde Echtsenbach (25 %) und den Grundbesitzern (25 %) getragen
- **100 %ige Zustimmung bei vorläufiger Abnahme durch die Grundbesitzer**



Aktuelles Gemeindegeschehen

Asphaltstockvereinsturnier

Am 7. Juli 2012 fand, nach einigen Jahren Pause, bei herrlichem Wetter wieder ein Asphaltstockvereinsturnier, der sogenannte Lauscher-Cup, statt.

Acht Echtsenbacher Vereine nahmen am Wettkampf teil um den Sieger zu küren. Bereits in den Wochen vor dem Turnier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit am Asphaltstockplatz zu trainieren. Beim Lauscher-Cup zeigten sie dann ihr Können und großen Sportgeist, wobei der Spaß an der Sache aber im Vordergrund stand.

Als Sieger konnte sich zum Schluss die Freiwillige Feuerwehr durchsetzen.

Herzliche Gratulation!



Grätzelturnier



Das diesjährig Grätzeltturnier, veranstaltet vom SC Hartl Haus, ging am Samstag, 14. Juli 2012 über die Bühne. Insgesamt 11 Mannschaften ermittelten in 2 Gruppen und den darauffolgenden Platzierungsspielen den Sieger.

Eine Mannschaft bestand aus sechs Spielern, wobei jedoch mindestens eine Dame dabei sein musste. Für jede Dame im Spiel wurde der Mannschaft ein Tor gezählt.

Den Zuschauern boten sich spannende Spiele, wobei jedoch immer der Spaß im Vordergrund stand. Beim Finalspiel zwischen „Hauptstraße“ und „Nordhangstraße“ konnte sich das Team „Nordhangstraße“ durchsetzen und ging somit als Gewinner vom Platz.

Blutspendeaktion

Bei der am Donnerstag, dem 19. Juli 2012 durchgeführten Blutspendeaktion konnten insgesamt 107 Spender begrüßt werden.

Spenderkönig war Josef Stundner aus Haimschlag mit der 134. Spende.

Poppinger Leopoldine aus Echtsenbach, Pomaßl Christine aus Wolfenstein und Weixlbraun Maria aus Haimschlag erhielten die Bronzene Verdienstmedaille für 25maliges Blutspenden. Zulus Walter aus Gerweis erhielt die Silberne Verdienstmedaille für 50maliges Blutspenden.



3. Echtsenbacher Kirtagslauf

Bei herrlichem Wetter startete am Samstag, den 28. Juli der 3. Echtsenbacher Kirtagslauf. Bei den einzelnen Läufen gingen über 50 Kinder und Jugendliche und über 200 Erwachsene an den Start. Auch die Echtsenbacher Kinder und Jugend konnte gute Plätze erreichen. Der 1. Platz Klasse U10 M ging an Lena Stadlmann, der 3. Platz Klasse U10 B an Kevin Flicker, der 3. Platz Klasse U12 B an Patrick Tuschler und der 3. Platz Klasse Jugend B an Julian Homolka.

Beim Benefiz- und Hobbylauf konnten Daniel Weixlbraun den 2. Platz und Michael Weixlbraun den 3. Platz erkämpfen.

Eine große Hürde hatten die Läufer beim Hauptlauf zu absolvieren, ein herannahendes Unwetter, dass gerade zu Beginn des Haupt-

laufes losbrach, erschwerte den Lauf besonders.

Gratulation an Hermann Weixlbraun aus Echtsenbach, der beim Hauptlauf über 6,5 km den sensationellen 2. Platz in der Klasse M30 erreichen konnte.

Der Erlös des 3. Echtsenbacher Kirtagslaufes wurde im heurigen Jahr der Echtsenbacher Feuerwehrjugend zu Verfügung gestellt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitverantwortlichen und freiwilligen Helfern, darunter Herbert Stadlmann mit seinem Team, Vizebürgermeister Josef Baireder, der Freiwilligen Feuerwehr, der Katholischen Jugend, den Gemeindemitarbeitern und den Sponsoren Fa. Hartl Haus, Werbeprofi Leutgeb, RLH Zwettl und Gasthof Josef Klang.



Kirtag und Nachkirtag

Der Echtsenbacher Jakobikirtag, immer gefeiert am letzten Wochenende im Juli, ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Er begann schon am Samstag Nachmittag mit dem bereits zum 3. Mal veranstalteten Echtsenbacher Kirtagslauf und einem Abendprogramm im Hof des Gasthofes Klang. Nach einem feierlich umrahmten Festgottesdienst am Sonntag, spielte die Musikkapelle Echtsenbach zum Frühschoppen am Marktplatz auf. Viele Echtsenbacher nutzten die Gelegenheit um Freunde zu treffen und bei einem bodenständigen Mittagessen und musikalischer Umrahmung ein paar unterhaltsame Stunden zu genießen. In gewohnter Weise unterhielt Josef Baireder mit einigen Interviews, Informationen und Veranstaltungstipps die Gäste.

Beim traditionellen Nachkirtag am Kirtagmontag war bei herrlichstem Wetter der Marktplatz bestens besucht. Schon am frühen Abend war es schwer ein freies Plätzchen zu finden. Trotzdem war es beeindruckend, wie viele Gäste die Gelegenheit nutzten und diese Veranstaltung besuch-

ten. Die auch schon zur Tradition gewordenen Speisen, wie Steckerlfische, Echsiweckerl oder Grillhenderl wurden gerne genossen und die musikalische Umrahmung mit der Echtsenbacher Kirtagsmusi, die ihren Namen nach dieser Veranstaltung hat, und den Marünbluzzan aus Großhasselbach sorgte für die nötige Stimmung.



Ibiza Fun Party

Am 5. August 2012 war es wieder so weit - bereits zum 9. Mal veranstaltete die Landjugend Echtsenbach die traditionelle Ibiza Fun Party in Großkainraths.

DJ Maniera sorgte mit seiner Musik für gute Laune und ausgelassene Stimmung und holte Ibiza nach Österreich. Der Obmann Thomas Pöltner und seine Mitglieder verwöhnten die zahlreichen Partygäste an den unterschiedlichen Bars (Beach Bar, Cocktailbar, usw.) mit Getränken und freuten sich über die gelungene Veranstaltung.



Sautrogrennen



Beste Stimmung herrschte beim diesjährigen Sautrogrennen, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach, am 12. August 2012 in

der Freizeitanlage Echtsenbach. 14 Teams traten gegeneinander an und lieferten sich spannende Rennen, wobei auch der ein oder andere Sautrog kenterte. Nach der Überquerung des Teiches musste auch noch das Zielspritzen mit der Kübel-spritze absolviert werden.

Im Finale kenterte die FF Echtsenbach und somit ging der Sieg zum zweiten Mal in Folge an „Mostis Welt“. Den 3. Platz belegte die Gruppe „Die Allentsteiger“ knapp vor dem Asphaltstockverein Echtsenbach.

Im Rahmen des Sautrogrennens wurde der FF Echtsenbach von der Marktgemeinde Echtsenbach der Erlös des 3. Echtsenbacher Kirtagslaufes übergeben.

Pfarrheuriger

Über herrliches Sommerwetter und viele Besucher konnten sich die Veranstalter des diesjährigen Pfarrheurigen freuen. Bei einer üppigen Pfarrjause und dem Besuch des Weinkellers genossen die Gäste das idyllische Ambiente des Pfarrhofes und einige gemütliche Stunden.

Ein Höhepunkt am Samstag war neben einem bunten Kinderprogramm, gestaltet von den Jung-

scharleiterinnen, die Übergabe eines Spendenschecks der Frauenbewegung Echtsenbach in der Höhe von € 500,00 für die Sanierung des Pfarrhofdaches.

Beim Frühschoppen am Sonntag wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen begrüßt.

Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung werden ebenfalls für die Neueindeckung des Pfarrhofdaches verwendet.





Fertigstellung Spielplatz Sonnenhang



Freudige Kinderherzen gab es bei der Spielplatzfeier am Freitag, den 17. August 2012 in der Sonnenhangsiedlung.

Flohmarkt

Viele Besucher nutzten am 25. und 26. August 2012 beim traditionellen Flohmarkt der Frauenbewegung Echtsenbach wieder die Gelegenheit um so manches Schnäppchen ergattern zu können. Angeboten wurden Bekleidung, Geschirr, Haushaltsgegenstände, Spielwaren, Bücher, und vieles anderes mehr. Schon viele Tage vor dem Flohmarkt waren die Mitglieder der Frauenbewegung damit beschäftigt, die gespendeten Sachen zu kontrollieren und zu ordnen. Nach der Schnäppchenjagd konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen oder bei einer Jause stärken.

Durch die Mithilfe der Marktgemeinde Echtsenbach, der Fa. Hartl Haus und freiwilligen Helfern konnte der Spielplatz nun seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Kinder sind begeistert über die vielen Spielmöglichkeiten und das große Gelände, dass viel Freiraum für Aktivitäten schafft.

Erst die Mithilfe der Eltern, geleitet von GGR Wolfgang Sinhuber und BM Thomas Weiß, ermöglichten eine gute Planung und eine optimale Umsetzung des Spielplatzes.

Unser Dank gilt vor allem der Fa. Hartl Haus mit Dir. Roland Suter für die gesponserte Kletterwand und die Überdachung des Sandspielplatzes, die in einer eigenen Aktion von den Lehrlingen der Fa. Hartl Haus errichtet wurden.

Der Reinerlös des Flohmarktes wird wieder für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.



Wandertag in Gerweis



Über 240 wanderfreudige Besucher nahmen am Gerweiser Familienwandertag teil. Die schon zur

Tradition gewordene Veranstaltung bot neben einer gut geführten Wanderstrecke auch eine Jausenstation, wo sich alle mit Getränken und einer Kesselwurst stärken konnten.

Gleichzeitig waren auch die Oldtimer-Traktoren von Herrn Johann Neuwirth aus Gerweis zur Besichtigung ausgestellt, die natürlich von den Kindern und interessierten Erwachsenen sofort „in Beschlag“ genommen wurden.

Da der Sonntag ein ideales Wanderwetter bot und der Familienwandertag des Sparvereines Gerweis über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist, freute sich der Obmann Gerhard Straßer mit seinem Team über die gelungene Veranstaltung und dankte seinen Helfern für ihren Einsatz.

Projektmarathon der Landjugend



Unter dem Motto „TatOrt Jugend – gute Taten im Ort“ stand der diesjährige Projektmarathon der Landjugend Österreich. Rund 290 Ortsgruppen haben am Wochenende vom 31. August bis 2. September an dieser Aktion teilgenommen. Auch die Landjugend Echtsenbach beteiligte sich wieder an diesem Projekt.

Am Freitagabend teilten Bürgermeister Mag. Johann Lehr, Projektbetreuer GGR Wolfgang Sinhuber und Landesbeirat Peter Rosenmaier den Mitgliedern der Landjugend Echtsenbach die von ihnen zu erledigenden Aufgaben mit.

Die Aufgabenstellung:

- Errichtet eine Fahrbahn aus Fallschutzplatten im Kindergarten, die von den Kindern mit Dreirädern und anderen Geräten be-fahrbar ist
- Gestaltet die Hydranten und EVN-

Kommissierungsabschlussfest

Zu einem besonderen Fest lud der Obmann der Kommissierungsgemeinschaft Wolfenstein-Kleinpoppen mit seinen Vorstandsmitgliedern nach Kleinpoppen ein. Gefei-ert wurde der Abschluss der Kommissierungsarbeiten in den beiden Ortschaften. Zu diesem Anlass wurden alle beteiligten Behörden, Firmen und Vertreter der BBK eingeladen. Nach einem Wortgottesdienst, gefeiert von Diakon Leopold Weiß, berichtete der Obmann Erich Kaltenböck, beim anschließenden Festakt, über das Projekt. (Nähere Informationen finden Sie auf Seite 5)

Auch die Festredner, Bürgermeister Mag. Johann Lehr, Vizepräsidentin NÖ LLK Theresia Meier und LAbg. Franz Mold stellten die Sinnhaftigkeit von Kommissierungen in den Vordergrund und gratulierten der Z-Gemeinschaft für das gelungene

Schaltkästen im Gemeindegebiet Echtsenbach neu, Thematisiert diese unterschiedlich und lasst eure Kreativität freien Lauf (Karikaturen, Sprüche, ...)

- Zusatzaufgabe: Beschriftet den Steinkreis beim Beach Pub neu

Da sich das Wetter am Samstag leider nicht von seiner besten Seite zeigte, mussten die Mitglieder der Landjugend auch ihr Improvisationstalent unter Beweis stellen, um die Aufgaben bewältigen zu können. Doch die Jugendlichen ließen sich nicht unterkriegen und so konnten alle Aufgaben rechtzeitig erledigt werden.

Am Sonntagvormittag wurden die Projekte von Obmann Thomas Pöltner der Bevölkerung präsentiert und dieser bedankte sich gleichzeitig bei seinen Mitgliedern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Vizebürgermeister Josef Baireder gratulierte zu den erbrachten Leistungen und bedankte sich bei der Landjugend Echtsenbach für die Teilnahme beim Projektmarathon.



Projekt. Bürgermeister Lehr überreichte Herrn Kaltenböck einen Gemeindecchi als Dank und Anerkennung für seine Leistungen.

Im Anschluss fand ein Frühschoppen mit der Musikkapelle Echtsenbach statt.





1. Dirndlgwandfrühschoppen



Am 9. September 2012, dem landesweiten Dirndlgwandsonntag, lud die Musikkapelle Echsenbach erstmals zu einem Dirndlgwandfrühschoppen ein. Bei traumhaftem Wetter folgten viele Besucher der Einladung, um im idyllischen Garten des Schnapsglasmuseum/Musikerheimgebäudes ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

25 Jahre Pfarrer in Echsenbach

Beim diesjährigen Erntedankfest in der Pfarrkirche Echsenbach wurde gleichzeitig auch das Jubiläum, Dechant Mag. Alfred Winkler 25 Jahre in der Pfarre Echsenbach, gefeiert.

Nach der Festmesse, gestaltet vom Kirchenchor, der Katholischen Jugend und der Frauenbewegung, wurden zu einer Agape eingeladen.

Pfarrgemeinderatsobmannstellvertreter Hubert Höchtl hielt in seiner Rede eine Rückschau auf die letzten 25 Jahre und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Auch Bürgermeister Mag. Johann Lehr lobte das gute Verhältnis zwischen Kirche und Gemeinde mit Dankesworten. Gemeinsam überreichten Sie eine Dankesurkunde und als Geschenk erhielt Pfarrer Winkler eine neue Albe.

Sturmheuriger



Die „Meloner Oberkraiener“ sorgten für die musikalische Unterhaltung und führten mit Witz und Humor durch den Vormittag.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Musikschüler aus Echsenbach. Es handelt sich dabei um Schüler der Musikschule, die ein Blasinstrument erlernen und sich für die Musikkapelle interessieren. Die Darbietungen der Kinder wurden mit großem Applaus belohnt.

Die Musikerinnen und Musiker verköstigten ihre Gäste mit Getränken und Speisen, wie Aufstrichbrot, Eierspeis, Würstel und Erdäpfelsuppe.



Passend zum Anlass bot die Musikkapelle den Gästen die Möglichkeit, sich auf einem eigens ländlich dekorierten Platz fotografieren zu lassen. Die bunten Trachtenfotos wurden im Anschluss als Andenken verschenkt.



Eine Veranstaltung, bei der die Festhalle im Glanz erstrahlt, ist der alljährliche Sturmheurige, veranstaltet von Tennisclub Echsenbach.

Für gute Laune sorgten die Schlosseiligen aus Ottenschlag.

Obmann Johann Loishandl-Weiß konnte sich über ein gut besuchtes Fest freuen, wo die Gäste bei einer Heurigenjause und einem guten Glas Sturm oder Wein bestens versorgt wurden.

Ein gemütlicher Abend mit ausgelassener Stimmung im Heurigenstil.



Volksschule Echtsenbach

Turnsackerl für alle NÖ Tafelklassler!

Gut 16.000 sportlich gefüllte Turnsackerl brachten dieser Tage viel Freude in die Schulklassen. Das Sportland Niederösterreich verteilt mit Hilfe der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und der SPORT-UNION zu Schulbeginn an alle niederösterreichischen Erstklässler ein neues Turnsackerl. Dieses enthält einen Sportland Niederösterreich-Ball, eine Broschüre mit Übungen und Kontaktmöglichkeiten zu Vereinen und Verbänden sowie einen Reflektor für die Schultasche.

Für die Gemeinde Echtsenbach halfen bei der Verteilung die beiden ortsansässigen Sportvereine **BUSHIDO** und **TENNISCLUB** in partnerschaftlicher Weise zusammen und brachten den Tafelklasslern ihr kleines aber feines Sportgeschenk.



Dass Sport und Bewegung gesund und fit machen, ist längst bewiesen. Wie hingegen Sport und Bewegung mit der Gehirntätigkeit zusammenhängen, konnte erst kürzlich in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Aus diesem Grund ist es den beiden Echtsenbachern Vereinen ein großes Anliegen, die Kinder sportlich zu begleiten und Möglichkeiten der Bewegung aufzuzeigen, damit der sitzende Alltag in der Schule ein wenig aufgelockert wird.

Im Rahmen der Verteilung der Sportland-Niederösterreich-Turnsackerl sollen die Familien auch über das umfangreiche Sportangebot in Niederösterreich informiert werden.

Das Sportland Niederösterreich ist seit vielen Jahren gemeinsam mit seinen Partnern intensiv im Schulsportbereich tätig. Mit verschiedenen Aktionen, wie z.B. dem jährlichen Symposium „Kinder in Bewegung“, sollen die Schulleitungen und Pädagogen motiviert werden, Brücken von Schule zum Sport zu schaffen. Im Herbst wird die DVD „Bewegtes Klassenzimmer“ für alle Volksschulen zur Verfügung gestellt, auf der Tipps und Ideen vorgestellt werden, wie Kinder mit wenig Zeitaufwand, lustig und kreativ wieder frisch und aufnahmefähig gemacht werden. Zudem wird die Aktion „Skikids“ weiter forciert: Neben kostenlosen Skikursen werden heuer erstmals auch 1.300 Kinder am Vormittag des Snowboard-Weltcup zum Rennen gebracht, um sie zum Wintersport zu motivieren.

Aktion Schutzengel

Zum dreizehnten Mal wird nun schon die Initiative „Aktion Schutzengel“ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durchgeführt. Das Ziel für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zum Schutz unserer Kinder hat sich bis heute nicht geändert. Gerade zu Schulbeginn sind Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet.

Wie in jedem Jahr erhielten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule wieder kleine Geschenke, welche von GGR Wolfgang Sinhuber an diese verteilt wurden. In diesem Jahr erhielten die Kinder einen Schutzengel-Anhänger sowie einen Aufkleber und wurden auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam gemacht.





Tourismusverein



Mit sehr viel Engagement und freiwilliger Mitarbeit das ganze Jahr über kann unser Museum in der Art und Weise betrieben werden, wie viele Besucher, sehr positiv anerkennend, diese Besonderheit Echtsenbachs erleben. Als Trägerverein für unser Schnaps-Glas-Museum ist der Tourismusverein seit der Eröffnung im Jahr 2000 tätig. Dieses Jahr haben bereits fast 1800 Besucher unser Museum mit der Sonderausstellung unter dem Titel „Kaiser – König – Edelmann“ (Originalgläser aus noch regierenden und bereits abgesetzten

Kaiser- und Königshäusern aus aller Welt) besucht.

Glaskunsttage in Echtsenbach können Sie wieder von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Oktober mit unserem Glaskünstler Vladi erleben.

Wenn auch selbst schon einmal erlebt, so gibt es sicherlich Freunde und Bekannte für die es ein schönes Erlebnis wird.

Der Tourismusverein ist aber auch auf Beiträge seiner Mitglieder angewiesen. So möchte ich auch dieses Jahr mit der Bitte an Sie herantreten, durch Einzahlung von € 8,- die Leistungen finanziell zu unterstützen. Das Geld wird für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, mittels neuer Prospekte und in verschiedensten Medien verwendet.

An dieser Stelle danke ich allen freiwilligen Helfern und rufe gleichzeitig wieder auf zur Mitarbeit im Museum. Unterstützen Sie uns an zwei bis vier Tagen im Monat mit ihrem Bereitschaftsdienst! Danke.

Obmann Tourismusverein
Bgm. Mag. Johann Lehr

Fernwärmeverein Echtsenbach



Sehr geehrte Fernwärme-Kunden!

Wie Sie schon in der außerordentlichen Hauptversammlung des Fernwärmevereines Echtsenbach erfahren haben, konnte die Anlage in Echtsenbach fast ausgeglichen bilanzieren.

Es war für alle nicht ganz einfach, und trotzdem ist es gelungen das Heizwerk weiter zu führen.

Ein großer Dank gilt hier dem Obmann und einigen Vereinsmitgliedern für ihre freiwillige Mitarbeit. Erst ihr Engagement und das Verständnis der Fernwärmekunden, ermöglichte den halbwegs reibungslosen Ablauf.

Nun steht die nächste Heizperiode vor der Tür und man hatte Zeit sich darauf vorzubereiten. Es konnten Reparaturen und Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.

Auch die Biogasanlage konnte in den letzten Sommerwochen durchgehend Wärme liefern und es musste der Heizkessel nicht angeschaltet werden, so daß Kosten eingespart werden konnten.

Für die Periode 2012/13 ist als Absicherung für Zeiten mit hohem Wärmeverbrauch die Anschaffung eines Ölheizkessels geplant.

Ein Dank gilt auch der Fa. Hartl Haus auf dessen Werksgelände sich die Heizanlage befindet. Sie ist der größte Wärmeabnehmer und auch bemüht, für einen reibungslosen Ablauf Sorge zu tragen.



Wohnen im Waldviertel

Echtsenbach nimmt die Entwicklung der Region ernst.

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ wird bis 2015 weitergeführt. Die Gemeinde setzt sich weiterhin dafür ein, die Abwanderung aus der Region zu bremsen und den Zuzug von außen zu erhöhen.

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Neue Ideen für ein wichtiges Projekt.

Auch in der nächsten Projektetappe wollen alle teilnehmenden Gemeinden und Partner ordentlich mit anpacken, um die Region weiter voran zu treiben. Der Wohn- und Lebensstandort Waldviertel soll noch intensiver vermarktet werden, um immer mehr Menschen vom „Wohnen im Waldviertel“ zu überzeugen.

Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.

Auf der einen Seite die Lebensqualität, um die uns viele beneiden. Auf der anderen Seite neue Verkehrsverbindungen, moderne Infrastruktur und innovative Betriebe und Produkte, die für Arbeitsplätze sorgen. Doch obwohl mittlerweile **jährlich 4.000 Personen** als Hauptwohnsitzer ins Waldviertel ziehen, weil die Region als Wohnstandort wieder nachgefragt wird, haften **Klischees und Vorurteile** hartnäckig am Image der Region.

Sie wollen mithelfen, das Image der Region zu verbessern?

Persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des Waldviertels näherzubringen suchen wir Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten.

Melden Sie sich an unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter und erhalten kostenfrei eine Botschafter-Mappe samt Abzeichen.

Auf www.wohnen-im-waldviertel.at finden Sie eine umfassende **Präsentation des Waldviertler Wohnumfeldes**. Wo gibt es freie Arbeitsplätze in der Region? Wo kann mein Kind in die Schule gehen? Wie weit ist es zum nächsten Einkaufszentrum? Welche Direktvermarkter und Nahversorger gibt es in der Umgebung? Wo liegt die nächste Arztpraxis? In welchem Verein kann ich mich engagieren? (...)

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

WOHNUNGEN IN ECHTSENBACH



Miete mit Kaufoption

- 74 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 3.600,-
- eigenes Kellerabteil
- Carport
- Balkon
- Förderung des Landes NÖ

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at	Kurt Liball 02846/7014-110 k.liball@waldviertel-wohnen.at	Katja Witt 02846/7014-112 K.Witt@waldviertel-wohnen.at
---	--	---



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I ☎ +43 (0) 2846 70 14 www.waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raasd an der Thaya ☎ +43 (0) 2846 70 14 - 9 www.waldviertel-wohnen.at



Sportunion Bushido



V. Internationales Sommer Camp Wieselburg!!

Ein Camp voller „Kunst“, „Budo“ und vielen Freunden fand von 15.07. – 21.07.2012 im Francisco Josephinum – Schloss Weinzierl in Wieselburg statt. Die organisierenden Verbände, Ryu Kyu Kobudo Austria Federation und International Ju-Jutsu Onkochishin Ryu, vertreten durch den Präsidenten Jesús Potrero, konnten sich heuer über 80 Teilnehmer, davon 18 Personen vom Verein Sportunion Bushido Echtsenbach bzw. aus vielen anderen Ländern Europas freuen.



Großer Erfolg für Bushido auf nationaler Ebene!

Ein am 15. September 2012 in Fürstenfeld abgehaltenes Turnier wurde für den Waldviertler Karateverein Sportunion Bushido Echtsenbach ein voller Erfolg. Die beiden Sportler Christof Graf und Leonhard Scheikl konnten ihr Können im Rahmen des nationalen Alpe Adria Karate Federation – Turniers im Bereich Kumite (Freikampf) unter Beweis stellen.

Trotz starker Gegner aus anderen Bundesländern, setzten sich die beiden Sportler bis zur Spitze durch. Mit Ausdauer, Taktik und Schnelligkeit konnte Scheikl sein erstes nationales Turnier mit einem hervorragenden dritten Platz beenden. Sein Vereinskollege Christof Graf konnte sich in der Schwergewichtsdiziplin Respekt verschaffen und landete somit auf dem 3. Platz. Auch im Teambewerb zeigte Graf, dass er den Platz im

Auch das Traineraufgebot konnte sich sehen lassen, denn mit 11 Trainern aus allen erdenklichen Kampfkünsten war das Repertoire für die Teilnehmer beinahe unersättlich.

Eine ganz besondere Ehre für unseren Verein war es nicht nur mit 18 Personen die größte Gruppe zu stellen, sondern auch mit einem Trainer an diesem großen Kampfkunstevent vertreten zu sein. **Schüpany Martin** (4. Dan Shotokan Karate) unterrichtete einerseits die Teilnehmer des Camps, andererseits aber auch einige dieser großen Meister in den Künsten des Tai Chi bzw. des Qi Gongs.

Aber nicht nur geistige sowie körperliche Pfade wurden auf diesem Camp beschritten, auch freundschaftliche und kulturelle Wege und Gepflogenheiten wurden ausgetauscht.

Alles in allem war es eines der besten Camps, die wir je miterleben durften und daher möchten wir uns bei den Veranstaltern, allen voran Jesús Potrero und Harald Haas sowie den Trainern aus den verschiedensten Ländern Europas für deren Unterstützung recht herzlich bedanken.

NÖ Kumite Kader mehr als verdient hat. Der Waldviertler konnte mit seinen beiden Teamkollegen den ausgezeichneten 2. Platz erkämpfen.

Wir wünschen den beiden auf diesem Weg alles erdenklich Gute und hoffen auf weitere sportliche Erfolge!



WICHTIGE INFORMATION

WIR SIND ÜBERSIEDELT!

Betreuen und Pflegen
zu Hause

Seit 16. August 2012 erreichen Sie uns in der Bürgerstraße 24/13
im neu errichteten Gebäude

BETREUBARES WOHNEN in Schwarzenau

NEUE TELEFONNUMMER: 02849/27133 oder 0676/83844211

Bürostunden:

Montag von 13 Uhr bis 15 Uhr und
Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung!

Wir unterstützen Sie gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag

Wir

- vermitteln Pflegehilfsmittel
- besorgen „Essen auf Rädern“
- installieren ein Notruftelefon...

Wenn Sie Informationen oder Hilfe brauchen, so wenden Sie sich an die Caritas

Sozialstation

Allentsteig-Schwarzenau

Einsatzleitung: **DGKS Marianne Bauer**
3900 Schwarzenau, Bürgerstraße 24/13
Mo.13 – 15 Uhr und Mi. 10 - 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon und Fax: **02849/27133**

Handy: 0676/83844 211

bup.schwarzenau@stpoelten.caritas.at

Gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung ist bei allen Pflegeorganisationen, die Hauskrankenpflege anbieten, der gleiche Kostenbeitrag – gestaffelt nach der Pensionshöhe – zu entrichten.

NEU ab dem Schuljahr 2012/2012: TOP-Jugendticket um € 60,-

Seit diesem Schuljahr ist die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Seit September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets.

Das TOP-Jugendticket um 60€ ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit. Damit können **365 Tagen im Jahr** alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen.

Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohntort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (**€ 19,60**) **das Jugendticket**, **gültig nur an Schultagen**.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen. Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

In unserer diesmaligen Information bringen wir Ihnen ein Merkblatt zur Kenntnis, das in aller Kürze die Problematik unserer Wildtiere zum Ausdruck bringt.

Außerdem wollen wir darauf aufmerksam machen, dass der Herbst auch Wildbretzeit ist. **Wildfleisch kommt direkt aus der Natur und ist leicht verdaulich, nährstoffreich und kalorienarm, fettarm und gesund.**

In der letzten Oktoberwoche d.i. **vom Montag dem 29.10 bis Samstag dem 03.11** können die Waldbesitzer im Jagdrevier Echtsenbach I (Katastralgemeinde Echtsenbach) wieder **Wildverbissmittel** zum Anstreichen der Jungbäume beim Milchkühlhaus in Echtsenbach, Am Spitz, gratis abholen.

Beachten sie bitte die Gefahr von Wildunfällen – die Tage werden kürzer und die dunkle Jahreszeit beginnt.

Wir hoffen, dass unsere Ausführungen Ihr Interesse gefunden haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

INFORMATIONEN für WANDERER, LÄUFER, RADFAHRER und NATURLIEBHABER

Der Wald ist Wohnung – ist Ihnen dieser Gedanke schon einmal gekommen?

Sie sind zu Besuch in der Wohnung von Hase, Reh, Fuchs und vielen anderen Waldbewohnern, die so wie Sie zu Hause viel Wert auf Ungestörtheit bei Nahrungsaufnahme und Schlaf legen.

Um unseren Lebensrhythmus als Waldbewohner nicht zu stören, wäre es schön, wenn Sie die Wege nicht verlassen und 1 Stunde vor Einbruch der Dunkelheit nicht mehr benützen!

In den für uns harten Wintermonaten bitten wir um besondere Rücksichtnahme – die Flucht durch den Schnee zehrt an unseren Energiereserven!



**Die frei lebende Tierwelt
bedankt sich für Ihr
Verständnis und
Ihre Rücksichtnahme!**

Fit durch den Winter

Seniorenturnen

Ab Dienstag, den 16. Oktober 2012
wöchentlich um 18:30 Uhr
im Turnsaal Echtsenbach

Wirbelsäulengymnastik

Ab Dienstag, den 16. Oktober 2012
wöchentlich um 19:30 Uhr
im Turnsaal Echtsenbach

Wir freuen uns über alte Bekannte und neue Gesichter !

Gabi & Manfred Odvody





Neue Mittelschule Vitis

Neue Mittelschule Vitis setzt auf Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben vor Ort

Bereits zum zweiten Mal findet heuer das in Zusammenarbeit der Vitiser Wirtschaft mit der Neuen Mittelschule Vitis entstandene Projekt statt. Ziel ist es, die SchülerInnen der 4. Klasse bei der Berufswahl zu unterstützen und den lokalen Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, ihre Lehrberufe zu präsentieren. So soll eine Plattform geschaffen werden, die den Jugendlichen die Attraktivität der heimischen Betriebe samt ihren Lehrberufen näher bringt, sie dadurch von der Abwanderung aus der Region abhält und gleichzeitig der Wirtschaft wichtige Fachkräfte sichert.

Für die 4. Klasse der NMS Vitis ging das Projekt, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll, am 06. und 07. September 2012 in die nächste Runde.

Die SchülerInnen starteten - nach einer Potenzialanalyse im vorigen Schuljahr - zu einer Wirtschaftsrätselrallye quer durch 17 teilnehmende Betriebe.

Die teilnehmenden Betriebe zeigten bei der Ausarbeitung der Quizfragen große Kreativität. Von Fragen, die Informationen aus den vorangegangenen Vorträgen betrafen, über Schätzfragen bis hin zu Aufgaben, die die Teamfähigkeit und Eigenrecherche in den Vordergrund stellten, war dabei alles vertreten, was im späteren Berufsleben wichtig ist.

Resümee: eine spannende und für alle lehrreiche Begegnung von Wirtschaft und Schule.





Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der Musikkapelle Echtsenbach!



27. Juni 2012: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lud die Musikkapelle Echtsenbach zur feierlichen Ehrenpreisverleihung in den Stadtsaal Krems ein. Wir erhielten den Ehrenpreis in Gold.



12. August 2012: Wir nahmen am Sautrogrennen der FF Echtsenbach mit zwei Mannschaften teil und konnten die Plätze sieben und acht erreichen.

9. September 2012: Erster Dirndl-Gwand-Frühshoppen in Echtsenbach. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir viele Gäste begrüßen. Die Wortgottesdienstfeier und die Heilige Messe wurden von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Echtsenbach feierlich umrahmt. Im Anschluss daran unterhielten die Meloner Oberkrainer mit schwungvollem Programm bei bester Stimmung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, auch für Kinderunterhaltung wurde gesorgt. Weiters wurde unseren Gästen ein persönliches „Dirndl-Gwand-Frühshoppen-Foto“ geschenkt.

Auch unsere Jüngsten waren wieder mit Eifer dabei und gaben einige ihrer einstudierten Stücke zum Besten.

Mit dabei waren Sophie Böltner, Clarissa Stundner, Daniela Breit, Jakob Höchtl, Lydia und Lukas Kühböck. Selina Litschauer und Johanna Katzinger haben sie tatkräftig unterstützt.

Bei traumhaftem Wetter unterhielt man sich bis in den Nachmittag.



Wir freuen uns schon heute auf den Dirndl-Gwand-Frühshoppen 2013!



Freiwillige Feuerwehr



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mit einer immer öfters kehrenden Regelmäßigkeit treffen uns die Folgen diverser Wetterkapriolen. Wir mussten wieder zu zahlreichen Hochwasser-einsätzen und Sturmschäden ausrücken. Einige Straßen waren unpassierbar, div. Keller und Gebäude überflutet.



Ich möchte mich dafür bei meinen Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft bedanken. Der Zusammenhalt unter den Mitgliedern stimmt mich

sehr positiv für die Aufgaben der kommenden Jahre. Ein Garant für die Bewältigung dieser vielen Einsätze ist auch der hohe Ausbildungs- und Ausrüstungsstand. Viele unserer Mitglieder besuchen Kurse in der NÖ Landesfeuerwehrschule. Besonders freut mich auch die große Anzahl von Kameraden, die bei den zahlreichen Übungen und Schulungen im Feuerwehrhaus immer teilnehmen.



Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Vom 5.-8. Juli 2012 fand das 40. Landestreffen der NÖ. Feuerwehrjugend in Hürm statt. Am Donnerstag um 06:00 Uhr früh war für 7 Feuerwehrjugendmitglieder aus Echtsenbach mit Jugendführer Andreas Holzmann, Florian Homolka und BSB Alexander Schrenk Abfahrt nach Hürm. Nach dem Eintreffen im Lager wurden Zelte, Betten, Schlafsäcke und Diverses aus dem Auto und Anhänger geholt und mit dem Aufbau begonnen. Am Nachmittag fand der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber

statt. Am Freitag ging es gemeinsam mit den Feuerwehrjugendmitgliedern der Feuerwehr Göpfritz/ Wild zum Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze. Samstag war Besuchertag und so wurde die Jugendgruppe Echtsenbach/ Göpfritz/ Göllersdorf beim Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber eifrig angefeuert. Für die Kids haben diese Bewerbe einen großen Stellenwert, da seit April dafür geübt wurde. Am Sonntag nach der Siegerverkündung und dem Lagerabschluss wurden die Zelte abgebaut und es ging nach Hause.





Sautrogrennen

Am Sonntag, den 12. August präsentierte sich der Himmel wolkenlos und so konnte das 9. Sautrogrennen bei sommerlichem Schönwetter in der Freizeitanlage in Echtsenbach gestartet werden. Zahlreiche Besucher waren erschienen und feuerten die 14 Mannschaften beim Überqueren des Teiches mit dem Sautrog und beim anschließenden Zielspritzen mit der Kübelspritze eifrig an. Bereits zum 2. Mal in Folge konnte das Team "Mostis Welt" das Rennen gewinnen. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten die Teams "FF Echtsenbach" und "Die Allentsteiger".



Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde von Vzbgm. Josef Baireder, Herbert Stadlmann und Josef Klang der Erlös des Echtsenbacher Benefizlaufes an die FF Echtsenbach übergeben. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen. Der Betrag wird für einen besonderen Zweck in der Feuerwehr verwendet.



Florianiwallfahrt 2012

Wie alljährlich nahm auch diesmal die FF Echtsenbach an der Florianiwallfahrt in Scheideldorf teil. Diesmal legten die Wallfahrer die Strecke nach Scheideldorf zu Fuß zurück. Die Pilgergruppe startete am 01.09.2012 um 07:00 Uhr, unter der geistlichen Leitung von Herrn Diakon Leopold Weiß, vom Marktplatz in Echtsenbach Richtung Scheideldorf wo um 11:00 Uhr die Florianimesse, zelebriert von Pater Mag. Stephan Holpfer, stattfand.



Pager

Durch die Finanzierung der Marktgemeinde konnten 22 Mitglieder der Feuerwehr Echtsenbach mit dem neuen digitalen Pager ausgestattet werden. Hiermit ist auch in Zukunft die Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet. Ein herzlicher Dank an die Gemeinde.



Josef und Brigitte Hofbauer gaben einander das „JA Wort“. Wir gratulieren recht herzlich!

Karl Holzmann, Kommandant der FF- Echtsenbach



ASTEAG bleibt Modellregion



Der ASTEG-Vorstand beschloss bei seiner letzten Sitzung am 12. September 2012 die Fortführung der KEM mit Modellregionsmanager Ulrich B. Küntzel.

Küntzel berichtete über seine Aktivitäten vom ersten KEM-Jahr und verwies darauf, dass einige der angestrebten Projekte die Umsetzungsphase noch nicht erreicht haben. Außerdem seien die faktischen Erfolge nach nur einem Jahr Bemühungen um Einsparung von Energie und Umstieg auf erneuerbare Quellen bei Gemeinden, Betrieben und Privathaushalten noch nicht messbar. Die Implementierung der rechnergestützten Energiebuchhaltung mittels Gratis-Programm der NÖ Landesregierung ist erst seit Kurzem möglich, greifbare Ergebnisse gibt es daher auch erst in einem Jahr, wie Otmar Schläger von der Energieagentur der Regionen ausführte.

Nun wird also der erste Jahresbericht verfasst und beim Klimafonds um die Förderung für das zweite Modellregionsjahr angesucht.

Seit wenigen Monaten bietet der Klimafonds bereits die Verlängerung bestehender KEMs über zwei Jahre hinaus an, um die Wirksamkeit längerfristiger Maßnahmen besser dokumentieren zu können. Der ASTEG-Vorstand beschloss ebenfalls die Beantragung der KEM-ASTEAG-Weiterführung über Oktober 2013 hinaus.



Bericht: Ulrich B. Küntzel

Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Allentsteig

6. Oktober	„1960er-Party“ der Dorfgemeinschaft Thaua, Gasthaus Haider
5., 12., 19., Oktober	Backendl im Gasthaus Haider, Thaua
17. Oktober	Vortrag „Bauchschlagader Aneurysma - der schleichende Tod, Neuro-Rehab, 18.30 Uhr
23. Oktober	Jahrmarkt in Allentsteig
26. Oktober	Familienwandertag ÖKB Allentsteig
28. Oktober	Ganslessen im Gasthaus Klang
1., 18., 25. Nov.	Ganslessen im Gasthaus Kratochvil
4. und 11. November	Gansl und Wildbret im Gasthaus Kratochvil
11. November	Ganslessen im Gasthaus Haider, Thaua
18. und 25. November	Damhirsch im Gasthaus Klang
21. November	Vortrag „Volkskrankheit Diabetes - was kann ich dagegen tun?“, Neuro-Rehab, 18.30 Uhr
23. - 25. November	Adventausstellung in der Gärtnerei Hackl
1. - 2. Dezember	Adventpfad Wirtschaftsbund Allentsteig
1. - 2. Dezember	Adventausstellung in der Gärtnerei Hackl
2. Dezember	Wildspezialitäten im Gasthaus Haider, Thaua
12. Dezember	Vortrag „Aktuelle Therapie bei Brustkrebs“, Neuro-Rehab, 18.30 Uhr
16. Dezember	Besinnliche Adventstunde in der Stadtpfarrkirche
31. Dezember	Silvesterkonzert im Stadttheater Allentsteig, 16 Uhr



Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Schwarzenau

4. Oktober	„Französischer Kochabend“ mit Sylvia Zobernig im Gasthaus Kaminstube, Beginn 19 Uhr
4. - 7. Oktober	Riesen-Flohmarkt, Dorferneuerungsverein Schwarzenau, Do bis Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 14 Uhr, Haus Zeindl, Bundesstraße 21
6. Oktober	Workshop „Apfel, wer hat dich so schön gemacht“ - Erntedank mit Kindern und Eltern, Kindergarten Schwarzenau, 14.30 - 17.00 Uhr
12. Oktober	Abend mit Käse und Wein aus Frankreich im Gasthaus Kaminstube, Beginn 19.30 Uhr
12., 13., 19., 20., 21. und 25. Oktober	Theateraufführung „Das Waldviertler Roulette“, im Gasthaus Helletzgruber, Beginn jeweils 20 Uhr außer am 21. Oktober Beginn 17 Uhr, Kartenvorbestellung 0676/7714411 tägl. 17 - 20 Uhr
13. Oktober	Zankerl- und Blunz'n-Schnapsen im Arbeiterheim Schwarzenau, Beginn 14 Uhr
13. Oktober	Gospelkonzert mit Chor Ichtys und Franz Geyer Chor, Pfarrkirche Schwarzenau, 20 Uhr
20. Oktober	„Abend mit französischer Musik“ unter Mitwirkung von Pia Söndergaard und den „Zauberstimmen“, Gasthaus Kaminstube, Beginn 19 Uhr
28. Oktober	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
29. Oktober	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
3. November	Kabarett mit Fredi Jirkal (Ungeheuer von Welness), Musikverein Großhaselbach
22. November	Vortrag „Ja! Jetzt Aktiv“ - Gesundheit in Schwarzenau, Gasthaus Helletzgruber, 13 Uhr
25. November	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
26. November	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
28. November	Vortrag „Ätherische Öle - kraftvolle Helfer der Mutter Natur“ von Andreas Vrana, Pfarrheim Schwarzenau, 19.30 Uhr
16. Dezember	Blutspenden in der Volksschule Schwarzenau
17. Dezember	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
24. Dezember	Christkindzug—Eisenbahnfreunde Schwarzenau
26. Dezember	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr

Göpfritz an der Wild

6. Oktober	„Lange Nacht der Museen“ im Feuerwehrmuseum, 18 bis 1 Uhr
7. Oktober	Erntedankfest in Göpfritz/Wild mit anschließendem Pfarrkaffee
7. Oktober	Erntedankfest in Scheieldorf mit anschließendem Pfarrkaffee
13. - 14. Oktober	„NÖ Tage der offenen Ateliers“ in Breitenfeld 9, Adriane Muttenthaler-Malerei, 14 - 18 Uhr
26. Oktober	Wandertag in Göpfritz/Wild
28. Oktober	Pensionistennachmittag im Kulturstadl, Göpfritz/Wild
31. Oktober	10. Halloween-Party der FF Göpfritz/Wild, ab 21 Uhr im Feuerwehrhaus
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung

**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Juli bis 30. September**

10. Geburtstag

Litschauer Julia, Echtsenbach, Nordhangstraße 59

20. Geburtstag

Pichler Nicole, Echtsenbach, Nordhangstraße 39
Pamperl Daniela, Echtsenbach, Feldgasse 3

30. Geburtstag

Eichhorn Maria, Echtsenbach, Nordhangstraße 1
Keltscha Mario, Kleinpoppen 14
Kerschbaum Peter, Echtsenbach, Hauptstraße 1
Derin Ümit, Echtsenbach, Marktplatz 3

40. Geburtstag

Schilcher Eric, Echtsenbach, Fichtenberggasse 2
Lugauer Gabriela, Echtsenbach, Am Spitz 12
Litschauer Manuela, Echtsenbach, Nordhangstr. 59
Gruber Doris, Großkainraths 33
Trappl Wolfgang, Echtsenbach, Gerweiser Str. 12
Halmenschlager Karl, Wolfenstein 14

50. Geburtstag

Denk Brigitte, Haimschlag 29
Hold Katharina, Kleinpoppen 16
Mayrhofer Christine, Großkainraths 26
Matzinger Erich, Echtsenbach, Steingraben 5

60. Geburtstag

Schuhmeister Franz, Wolfenstein 29

70. Geburtstag

Schindler Willibald, Gerweis 43
Schuh Franz, Kleinpoppen 20

90. Geburtstag

Oberbauer Maria, Echtsenbach, Gerweiser Str. 6



Wir freuen uns über die Geburt von:

Stauber Jakob, Rieweis 12
Haber Nico, Echtsenbach, Feldgasse 13
Schrenk Emma, Echtsenbach, Hartl Haus-Straße 2
Schmeißner Lili, Echtsenbach, Bachzeile 22

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Cornelia Lemke und Christian Kletzl aus Echtsenbach
Gerda Weixlbrown und Markus Litschauer aus Gerweis
Brigitte Waldhäusl und Josef Hofbauer aus Echtsenbach
Natascha Gaupmann aus Zwettl und Michale Zulus aus Gerweis
Nadine Homolka und Andreas Roßnagl aus Echtsenbach
Cornelia Vida aus Schwechat und Mario Mayerhofer aus Echtsenbach

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:

Nechwatal Leopold, Echtsenbach, Kirchenberg 8